

Dornbirner Gemeindeblatt.

Zwanzigster Jahrgang.

Organ für alle gemeindeamtlichen Kundmachungen.

Das „Dornbirner Gemeindeblatt“ erscheint jeden Sonntag Morgen und kostet ganzjährig fl. 1.50., halbjährig 75 kr., mit Postverendung ganzjährig fl. 2.10. Einschaltungen werden mit 5 kr. für den Raum einer gewöhnlichen Druckzeile berechnet und müssen spätestens bis Freitag Mittag portofrei im Gemeindeamte abgegeben werden.

N^o 34.

Sonntag, 25. August

1889.

Holzversteigerung.

Von Seite der Gemeinde Dornbirn werden der öffentlichen Versteigerung unterstellt:

5 Abtheilungen gefällte Fichten- und Tannenstämme in der Niedere, Abth. d.

5 Abtheilungen Nefte und Tannenrinde in der Niedere, Abth. d.

Wer das Holz anschauen will, kann sich morgen, Montag, den 26. d. Mts. um 7 Uhr früh bei der Plattenbrücke einfinden.

Die Versteigerung wird am nächsten Donnerstag, den 29. d. Mts. bei Lorenz Zumtobel in Markt abgehalten und beginnt um 9 Uhr vormittags.

Dornbirn, den 25. August 1889.

Die Gemeindevorsteherung.

Kundmachung.

Mit 1. August l. Js. war bereits die 3. Hauszinssteuer-Rate zur Zahlung fällig. Es ergeht daher an alle jene hauszinssteuerpflichtigen Parteien, welche mit der heurigen Schuldigkeit noch im Rückstande sind die Aufforderung, dieselbe ehestens anher einzuzahlen.

R. l. Steueramt Dornbirn.